

I. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

1.1. Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die mit dem Anbieter bzw. Betreiber von „Ahnenforschung für Preußen“, erstellt und gepflegt durch Wawrzyniak, Clemens Friedrich, natürliche Person gem. BGB vom 01. Januar 1900 im letzten rechtsgültigen Stand, durch Kontaktaufnahme über die Internetseite <https://ahnenforschung-preussen.de> geschlossen werden. Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls vom Verbraucher oder Unternehmer verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.

1.2. Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche oder juristische Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer oder Unternehmen ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 REGISTRIERUNG ALS KUNDE

2.1. Zur Beauftragung der angebotenen Dienstleistung ist eine Registrierung als Kunde nicht erforderlich.

§ 3 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

3.1. Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung der Dienstleistung in Form der Erforschung der Vorfahren des Auftraggebers mit verschiedenen Online-Methoden.

3.2. Mit dem Einstellen des Leistungsangebots auf unserer Internetseite wird dem Verbraucher oder Unternehmer kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Bedingungen unterbreitet. Verbindliche Angebote erfolgen schriftlich auf Anfrage des potenziellen Auftraggebers hin.

3.3. Der Vertrag kommt über die schriftliche Annahme des Angebots zustande.

§ 4 LEISTUNGSERBRINGUNG

4.1. Der Anbieter schuldet die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Einzelleistungen. Diese erbringt er nach bestem Wissen und Gewissen persönlich oder durch Dritte.

4.2. Der Verbraucher oder Unternehmer stellt die für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Familiendaten und Ortsdaten im Rahmen der Absprache zur Verfügung.

4.3. Der Verbraucher oder Unternehmer verpflichtet sich, im Rahmen seiner Mitwirkung keine Daten zu übermitteln, deren Inhalt Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Namensrechte, Markenrechte) verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Er stellen den Anbieter ausdrücklich von sämtlichen in diesem Zusammenhang geltend gemachten Ansprüchen Dritter frei. Das betrifft auch die Kosten der in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtlichen Vertretung.

4.4. Soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist angegeben ist, erfolgt die Leistungserbringung innerhalb der in Absprache getroffenen Zeitspanne. Der Beginn erfolgt nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Initialpauschale laut Webseite.

§ 5 ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

5.1. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur ausgeübt, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

§ 6 RECHTSWAHL

6.1. Es gilt das rechtsgültige Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

6.2. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

II. KUNDENINFORMATIONEN

1. IDENTITÄT DES ANBIETERS

1.1. Der Anbieter ist wie folgt bezeichnet: „Ahnenforschung für Preußen“ bzw. abgekürzt „af-pr“.

Internetadressen: <https://ahnenforschung-preussen.de>.

Adresse für den Postversand:

wp-nd

c/o Block Services

Stuttgarter Str. 106

70736 Fellbach

Telefonnummer: +49 (0) 177 3181560

Zeiten: Mo.-Fr., 9:00-18:00 Uhr

Adresse für den elektronischen Versand:

Email: hallo@ahnenforschung-preussen.de

Das Angebot wird erstellt und gepflegt durch:

Wawrzyniak, Clemens Friedrich (natürliche Person gem. BGB vom 01. Januar 1900 im letzten rechtsgültigen Stand)

Alternative Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung bereit. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend und wird abgelehnt.

2. INFORMATIONEN ZUM ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

2.1. Die technischen Schritte zum Vertragsschluss, der Vertragsschluss selbst und die Korrekturmöglichkeiten erfolgen nach Maßgabe der Regelung „Zustandekommen des Vertrages“ der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Teil I).

3. VERTRAGSSPRACHE

3.1. Die Vertragssprache ist die deutsche Sprache.

4. VERHALTENSKODIZES

4.1. Als emotionale Grundlage des Handelns wurde das Allgemeine Menschenrecht ausgewählt als Verhaltenskodex des fairen menschlichen Tuns im sozialen Sinne.

5. WESENTLICHE MERKMALE DER DIENSTLEISTUNG

5.1. Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistung ist die Erforschung der Ahnenreihe nach Absprache mit dem Auftraggeber. Zum Umfang der Arbeiten gehören die

- Onlinerecherche nach Vorfahren,
- Onlinerecherche nach Kirchenbucheinträgen,
- Erstellung von Schriftstücken,
- Übersetzungen ins Polnische,
- Übersetzungen aus dem Polnischen,
- sofern lesbar Übersetzungen aus dem Lateinischen bei alten Kirchenbucheinträgen,
- Zusammenstellung der für Nachweise relevanten Urkunden,
- Erstellung von Stammbäumen,
- Vorschläge zum weiteren Vorgehen;

6. PREISE UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

6.1. Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich eventuell anfallenden Steuern. Ob Steuern anfallen und ausgewiesen werden, wird an den Preisen angezeigt. Die Abrechnung erfolgt per Rechnungsstellung durch Emailversand in Form einer PDF-Datei.

6.2. Es bestehen folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Zahlung per PayPal (dort auch per Kreditkarte)
- Zahlung per Banküberweisung

6.3. Die Zahlungsansprüche aus einem geschlossenen Vertrag sind bei Vertragsabschluss in Höhe der Initialpauschale sofort zur Zahlung fällig. Der Restbetrag wird nach Abschluss des Projekts in Rechnung gestellt. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Auftragnehmer mit den Arbeiten offiziell begonnen hat. Die Freigabe zum Beginn ist offiziell erteilt mit einer schriftlichen Zusage des Auftraggebers, auch per Email.

7. GESETZLICHES MÄNGELHAFTUNGSRECHT

7.1. Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

8.2. Eine vollständige Richtigkeit von rechtlichen Fragen und Texten wird nicht gewährleistet und ist seitens des Auftraggebers durch einen Rechtsberater sicherzustellen.

Diese AGB und Kundeninformationen wurden von in juristischen Fragen erfahrenen Personen erstellt und werden permanent auf Konformität mit den rechtsgültigen Gesetzen geprüft.

Letzte Aktualisierung: 27. Juli 2026